

K I E S E N E R

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Kiesen



Nationales Milchwirtschaftliches Museum Kiesen

Neben der alten Käserei aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts sind zwei Sonderausstellungen zu sehen:

- Milch – Transport und Handel
- Seit 1115..! (Greyerzer-Käse «Le Gruyère AOP»)

www.museumkiesen.ch

Nr. 182 | April 2023

3	Gemeinderat
4	Baukommission
5	Gemeindeverwaltung
6	Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid
7	Die Gewitter des Jahres 1837
9	Aareschützen Kiesen-Oppligen
10	Frauenverein Kiesen-Oppligen
12	Kirchgemeinde Wichtrach
14	Veranstaltungskalender
15	Gemeindebibliothek Kiesen
16	Mittelalterverein Bern

INHALT

Gemeinderat

*«Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten»
Abraham Lincoln*

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 24. Mai 2023, 20.00 Uhr, Turnhalle Kiesen.

Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2022.
2. Parkplatzbewirtschaftungsreglement: Beratung und Genehmigung.
3. Gemeindeverband Sekundarstufe I Wichtrach: Kreditgenehmigung für die Sanierung der Gebäudehülle und des Flachdaches.
4. Wahl eines Mitglieds des Gemeinderates.
5. Dorf- und Schulentwicklung Kiesen. Informationen Schulraumprovisorium und Planung «Dorf- und Schulentwicklung».
6. Verschiedenes

Die Versammlungsgeschäfte werden im "Kiesener" vom Mai erläutert.

Schulraumprovisorium

Die Bau- und Installationsarbeiten für das Schulraumprovisorium auf dem Kiesplatz hinter dem Schulhaus beginnen am Mittwoch, 10. Mai 2023.

Das Parkieren auf diesem Platz ist deshalb ab Dienstagabend, 9. Mai 2023, nicht mehr möglich.

*Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
Dienstag, 9. Mai 2023*

Baukommission

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden sowie Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unmittelbar auf die Strasse treten.

Äste und Zweige im Strassen- und Fussgängerraum sind insbesondere auch für sehbehinderte Personen eine Gefahr.

Um solche Gefährdungen zu verhindern, sind gemäss Strassengesetz und Strassenverordnung des Kantons Bern folgende Vorschriften einzuhalten:

- Sträucher, Hecken, Bäume und landwirtschaftliche Kulturen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse frei zu haltenden Luftraum von 4,5 m Höhe hineinragen. Über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2,5 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Hecken, Sträucher, nicht hochstämmige Bäume, landwirtschaftliche Kulturen und Einfriedungen müssen bis zu einer Höhe von 1,2 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.
- **An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.**

Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer an öffentlichen Strassen werden hiermit aufgefordert, die Äste und andere Bepflanzungen bis zum 31. Mai 2023 und anschliessend laufend zurückzuschneiden, damit das vorgeschriebene Lichtmass eingehalten wird.

Gemeindeverwaltung

Ersatzwahl Gemeinderat

An der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2023 wird ein neues Mitglied des Gemeinderates gewählt. Die während der Anmeldefrist eingereichten zwei Wahlvorschläge werden gestützt auf Artikel 51a des Organisationsreglements bekannt gegeben:

- Bigler Nicole, Professoreistrasse 23
- Johner Johnny, Professoreistrasse 11a

Besuch aus Želiv (Tschechien) Unterkünfte gesucht

Die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Želiv und Kiesen besteht seit über dreissig Jahren. Die Kontakte werden mit regelmässigen Besuchen gepflegt.

Gäste aus Želiv besuchen uns in der Zeit von

Mittwoch, 13. bis Sonntag, 17. September 2023.

Die Gäste sollen wie in den Vorjahren in privaten Haushalten untergebracht werden. Die Gemeindeverwaltung sucht deshalb Unterkunftsmöglichkeiten und ist für entsprechende Angebote dankbar.

Die Personen aus Želiv verbringen bei den Gastgebenden vier Nächte und nehmen dort das Frühstück ein. Für das Besuchsprogramm während des Aufenthalts sorgt die Gemeindeverwaltung.

Für Auskünfte steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung (gemeindeverwaltung@kiesen.ch, 031 781 12 74).



2022: Besucherinnen und Besucher aus Kiesen vor dem Kindergarten "Regenschirm" in Želiv



Information zum Trinkwasser Kiesen, 7.3.2023

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

Trinkwasserqualität in	Kiesen																																										
Herkunft des Wassers	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anteil in %</th> <th>Herkunft</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>86.8</td> <td>Quellen Blattenheid, Blumenstein</td> </tr> <tr> <td>13.2</td> <td>Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)</td> </tr> </tbody> </table>	Anteil in %	Herkunft	86.8	Quellen Blattenheid, Blumenstein	13.2	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)																																				
Anteil in %	Herkunft																																										
86.8	Quellen Blattenheid, Blumenstein																																										
13.2	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)																																										
Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.																																										
Chemische Beurteilung	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Messwerte</th> <th>Anforderung TBDV</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Quellen Blattenheid, Blumenstein</td> </tr> <tr> <td>Wassertemperatur</td> <td>5.1 °C</td> </tr> <tr> <td>Gesamthärte</td> <td>13.1 °f < 50</td> </tr> <tr> <td>Härtegrad</td> <td>weich</td> </tr> <tr> <td>Calcium (Ca)</td> <td>46.9 mg/l < 200</td> </tr> <tr> <td>Magnesium (Mg)</td> <td>3.3 mg/l < 50</td> </tr> <tr> <td>Chlorid</td> <td>0.1 mg/l < 250</td> </tr> <tr> <td>Nitrat (NO₃)</td> <td>1.3 mg/l < 40</td> </tr> <tr> <td>Sulfat (SO₄)</td> <td>5.5 mg/l < 250</td> </tr> <tr> <td>ph-Wert</td> <td>8.1 6.8 bis 8.2</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)</td> </tr> <tr> <td>Wassertemperatur</td> <td>12.0 °C</td> </tr> <tr> <td>Gesamthärte</td> <td>25.2 °f < 50</td> </tr> <tr> <td>Härtegrad</td> <td>ziemlich hart</td> </tr> <tr> <td>Calcium (Ca)</td> <td>78.0 mg/l < 200</td> </tr> <tr> <td>Magnesium (Mg)</td> <td>13.9 mg/l < 50</td> </tr> <tr> <td>Chlorid</td> <td>8.9 mg/l < 250</td> </tr> <tr> <td>Nitrat (NO₃)</td> <td>7.1 mg/l < 40</td> </tr> <tr> <td>Sulfat (SO₄)</td> <td>32.0 mg/l < 250</td> </tr> <tr> <td>ph-Wert</td> <td>7.6 6.8 bis 8.2</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.</p>	Messwerte	Anforderung TBDV	Quellen Blattenheid, Blumenstein		Wassertemperatur	5.1 °C	Gesamthärte	13.1 °f < 50	Härtegrad	weich	Calcium (Ca)	46.9 mg/l < 200	Magnesium (Mg)	3.3 mg/l < 50	Chlorid	0.1 mg/l < 250	Nitrat (NO ₃)	1.3 mg/l < 40	Sulfat (SO ₄)	5.5 mg/l < 250	ph-Wert	8.1 6.8 bis 8.2	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)		Wassertemperatur	12.0 °C	Gesamthärte	25.2 °f < 50	Härtegrad	ziemlich hart	Calcium (Ca)	78.0 mg/l < 200	Magnesium (Mg)	13.9 mg/l < 50	Chlorid	8.9 mg/l < 250	Nitrat (NO ₃)	7.1 mg/l < 40	Sulfat (SO ₄)	32.0 mg/l < 250	ph-Wert	7.6 6.8 bis 8.2
Messwerte	Anforderung TBDV																																										
Quellen Blattenheid, Blumenstein																																											
Wassertemperatur	5.1 °C																																										
Gesamthärte	13.1 °f < 50																																										
Härtegrad	weich																																										
Calcium (Ca)	46.9 mg/l < 200																																										
Magnesium (Mg)	3.3 mg/l < 50																																										
Chlorid	0.1 mg/l < 250																																										
Nitrat (NO ₃)	1.3 mg/l < 40																																										
Sulfat (SO ₄)	5.5 mg/l < 250																																										
ph-Wert	8.1 6.8 bis 8.2																																										
Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)																																											
Wassertemperatur	12.0 °C																																										
Gesamthärte	25.2 °f < 50																																										
Härtegrad	ziemlich hart																																										
Calcium (Ca)	78.0 mg/l < 200																																										
Magnesium (Mg)	13.9 mg/l < 50																																										
Chlorid	8.9 mg/l < 250																																										
Nitrat (NO ₃)	7.1 mg/l < 40																																										
Sulfat (SO ₄)	32.0 mg/l < 250																																										
ph-Wert	7.6 6.8 bis 8.2																																										
Behandlung des Wassers	<p>Quellwasser: Entkeimung durch UV - Licht</p> <p>Grundwasser: keine Behandlung</p>																																										
Besonderes	<p>Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.</p> <p>Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.</p>																																										
Weitere Auskünfte	<p>Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid</p> <p>Volker Döhlitzsch, Betriebsleiter</p> <p>Aarbord 32e 3628 Uttigen Tel. 033 552 06 01</p> <p>v.doelitzsch@blattenheid.ch www.blattenheid.ch Mob. 079 785 73 60</p>																																										

Die Gewitter des Jahres 1837



Gleich neben der Brücke, auf welcher die Kantonsstrasse über die Rotache führt, befindet sich eine Steinplatte, die an den Wegriss einer Vorgängerbrücke durch die Hochwasser führende Rotache am 13. August 1837 und an den Bau einer neuen Brücke im Jahre 1839 erinnert.



Im Winter 1836/1837 gab die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts langsam auslaufende Kleine Eiszeit nochmals eine weitere fulminante Abschiedsvorstellung, nachdem bereits das Jahr 1830 extrem kalt gewesen war. Der Winter 36/37 war ausserordentlich lang und hart, hatte bereits Ende Oktober eingesetzt und noch im April und vereinzelt im Mai fiel Schnee in Rekordmengen, so dass Lagen über 900 m erst im Juni schneefrei wurden. Im Sommer aber änderten sich die Verhältnisse radikal. Eingebettet in Südwestströmungen durchzogen in den Monaten Juli und August mehrere Staffeln von Gewitterzügen die zentralen Teile Europas und damit auch die nördlich der Alpen gelegenen Teile der Schweiz; Gewitter die am Sonntag, den 13. August 1837 in unserer Gegend katastrophale Auswirkungen nach sich zogen.

Bereits in der zweiten Julihälfte waren mehrere heftige Gewitter vorbeigezogen. Noch dramatischer ging es dann im August weiter. In der Nacht auf den 10. August wurde in Vevey und Umgebung durch Hagelschlag die halbe Weinernte vernichtet. Am Abend des 10. August zog ein Gewittersturm über die Amtsbezirke Schwarzenburg, Laupen, Seftigen und Konolfingen. Ein erneutes Hagelwetter zog am Abend des 11. August vom Gurnigel nach der Schwarzenegg. Die Stadt Bern wurde gleichzeitig von einem Orkan heimgesucht, der auch Alleebäume platt legte und die Strassen unpassierbar machte. Ein weiteres Gewitter, das ein grosses Hochwasser zur Folge hatte, zog am 12. August von Münsingen (mit Blitzschlag in den Kirchturm) ins Entlebuch. Die Böden waren durch die heftigen Niederschläge gesättigt und konnten danach kein weiteres Wasser mehr aufnehmen, was sich in der Folge fatal auswirken sollte. Das Ganze kulminierte schliesslich mit dem Ereignis vom 13. August. Am Nordhang der damals bloss zu 38% bewaldeten Honegg ergossen sich aus einer weitgehend stationären Gewitterzelle enorme Wassermassen, die dann insbesondere im oberen Emmental im Raum von Röthenbach

und Eggiwil gewaltige Schäden anrichteten und mehrere Todesopfer forderten. Über die aaretal-seitigen Auswirkungen berichtete die Presse mit den folgenden Worten (Originalzitat Intelligenzblatt für die Stadt Bern 16. August 1837):

«Sonntag, den 13. des Nachmittags um 5 Uhr, entlud sich zum 3ten Mal ein Gewitter über Schwarzenegg, Röthenbach, Bucheggberg und Umgegend. Die Waldbäche traten aus ihren Betten um wälzten sich mit Steinen, Bäumen und Trümmern von Scheunen beladen, von den Bergen herunter. Die ganze Gegend diesseits von Thun bis nach Kiesen wurde in einen See verwandelt. ... Hingegen riss die wütende Rotachen die Kiesenbrücke mit sich fort und ihre Trümmer sah man Sonntags Abends auf der Aare bei der Stadt vorbeischwimmen.»

Bei der weggeschwemmten Brücke handelte es sich um eine einfache Holzbrücke, die ihrerseits diejenige ersetzt hatte, welche im Jahr 1811 ebenfalls weggerissen worden war. Bei der neuen, 1839 dem Verkehr übergebenen Brücke handelte es sich um eine gewölbte, steinerne Brücke.

Um den Wiederaufbau nach den Gewitterschäden im Kanton zu finanzieren, beschloss der bernische Regierungsrat, am Betttag des Jahres 1837 in allen Kirchen eine Steuer zu erheben und in allen Gemeinden zusätzlich eine Kollekte durchzuführen. Gleichzeitig wurden nicht dringende Staatsaufgaben zurückgestellt; unter anderem wurde auch auf die Durchführung von militärischen Wiederholungskursen verzichtet!

Das katastrophale Gewitter vom 13. August 1837 hat den emmentaler Pfarrer Albert Bitzius (1797-1854), der literarisch unter dem Pseudonym Jeremias Gotthelf publizierte, zu seiner Schrift (veröffentlicht im Frühsommer 1838) mit dem Titel *«Die Wassernot im Emmental»* veranlasst, in welcher er einerseits den Ablauf und die Folgen der Geschehnisse detailliert und faktenreich schildert und andererseits die Leserschaft zur Führung eines gottgefälligen Lebenswandels ermahnt. Das Extremhochwasser wie auch Gotthelfs Schrift sind von der Wissenschaft analysiert worden. Dabei ist Gotthelf attestiert worden, dass seine Aussagen bezogen auf das Naturereignis realistisch sind. Die extremen Niederschläge mit bis zu 200 mm in drei Stunden haben zu einem Hochwasser geführt, mit einem Spitzenabfluss von 300m³/s in Eggiwil (eines der höchsten bekannten Hochwasser der Schweiz), wie es nur alle 500 Jahre oder mehr vorkommen kann.

Die erwähnte Tafel sagt mehr aus als die blosse Erwähnung des Brückenschicksals. Ausdrücklich und offensichtlich wertschätzend ist vom Wiederaufbau durch den Staat die Rede. Staatlichkeit hatte sich institutionell und in Bezug auf Wirksamkeit in jenen Jahren erst langsam durchgesetzt und wurde bewusst als positiv wahrgenommen. Die Schweiz war zu jenem Zeitpunkt noch ein Staatenbund, wenige Jahrzehnte nachdem die Franzosen die elitenverkörperte Willkür des Ancien Regime weggeräumt hatten. Mit Staat war der Kanton gemeint, Staatlichkeit ist in der Schweiz von unten herauf entstanden.

Jede Zeit hat zudem ihre besonderen Begriffe, um Extreme zu bezeichnen. Heute geschieht dies häufig durch die Beimengung von Bezeichnungen wie Super, Monster, Mega, Giga. etc. Gewitter in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden je nach Stärke bezeichnet als Gewitter (offenbar die normalen), Ungewitter, oder als extremste Erscheinung wie dasjenige vom 13. August 1837 als Hochgewitter.

Christian Moser, Kiesen

Quellen (bei Zeitungsartikeln nur Auswahl):

Waber, Heinrich C.: Kiesen. Kiesen, 1986, S. 34

Gotthelf, Jeremias: Die Wassernot im Emmental am 13. August 1837 (im Internet frei zugänglich unter: <https://www.projekt-gutenberg.org/gotthelf/wassernt/wassernt.html>)

Intelligenzblatt für die Stadt Bern, 12. August 1837, S. 3, und 16. August 1837, S. 2 und 3; St.Galler Zeitung, 30.08.1837
Weingartner, Rolf; Reist, Thomas: Gotthelfs «Wassernot im Emmental». Hydrologische Simulation des Extremhochwassers vom 13. August 1837; in: Pfister, Christian; Summermatter, Stephanie: Katastrophen und ihre Bewältigung. Bern, 2004, S. 21 - 41

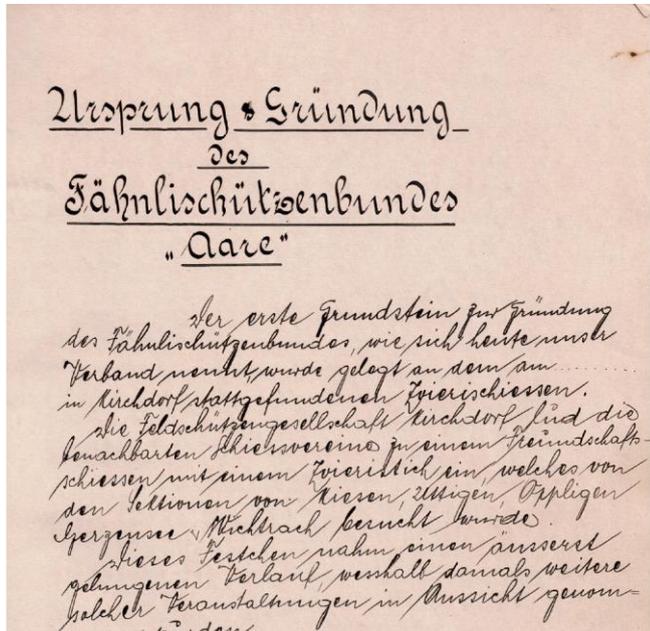
Pfister, Christian; Wanner, Heinz: Klima und Gesellschaft in Europa. Die letzten tausend Jahre. Bern, 2021, S. 248 ff.

Aareschützen Kiesen-Oppligen



101 Jahre Fähnlichützenbund Aare

Ursprung und Gründung



Wie in dem Urkundenbuch zu lesen ist, wurde der Grundstein an einem Zviererschiesse gelegt. Die Feldschützen Kirchdorf luden die benachbarten Schiessvereine Kiesen, Uttigen, Oppligen, Gerzensee und Wichtrach dazu ein. Dieses Festchen nahm einen gelungenen Verlauf, weshalb damals weitere solcher Veranstaltungen in Aussicht genommen wurden.

Anfangs Jahr 1922 folgte die Gründung des "Fähnlichützenbund Aare" zur Durchführung eines alljährlichen Freundschaftsschiessens im Turnus mit den benachbarten Schiessvereinen.

Mit der Absicht, dem Anlass eine höhere Bedeutung zu verleihen, soll statt um ein Zviererziel, um ein schönes schlichtes Fähnli geschossen werden. Zur Organisation und Aufstellung von Reglementen wird ein Komitee bestellt.

Zweck und Ziele der Veranstaltungen sollen sein:

Pflege echter Schützenkameradschaft, Übung auf richtiger Schiessfertigkeit und Förderung der Schiessfertigkeit zum Wohle alles dessen, was uns lieb ist.

Nun war es soweit. Das 1. Fähnliessen wurde am 1. Oktober 1922 in Kiesen durchgeführt mit 285 Teilnehmern von den 8 Schützenvereinen.

Mit diesem ersten Schiessen wurde auch die Einweihung des Wanderfähnli verbunden. Schlicht und farbenprächtig sieht es aus mit der schönen Aare mit je 3 Sternen auf beiden Seiten, für die 6 beteiligten Ortschaften.

Von nun an fand jedes Jahr ein Fähnliessen statt. Abwechselnd östlich und westlich der Aare. Unterbrochen wurden die Durchführungen in den Kriegsjahren 1939 - 1944 und 2020 wegen Corona.

Über die Durchführung, Schiessprogramme und Wertung, wurde immer diskutiert und Anpassungen gemacht. Schon im Jahre 1923 plädierte ein Redner in seiner Ansprache für eine Einheit der Schützengesellschaften in den Ortschaften.

In einem Urkundenbuch wurde über die Schiessanlässe in wunderschöner Handschrift und Ausschmückung berichtet.



Die höchsten Teilnehmerzahlen waren nach den Kriegsjahren mit 377 Schützen, heute sind es noch um die 100 Teilnehmer. Das kommt von den Zusammenschlüssen und Auflösungen der Schützenvereine.

Unsere Ziele

Der Grundsatz von 1922 hat sich bis heute nicht geändert. Das Pflegen der Kameradschaft zwischen den Schützenvereinen im oberen Aaretal war und ist heute noch ein wichtiger Bestandteil. Unser Bestreben ist, mit den noch 4 bestehenden Schützenvereinen den Anlass jährlich mit 80 - 100 Teilnehmer zu erhalten.

Die Veränderungen unserer Gesellschaft macht auch hier nicht Halt und wir sind gefordert, mit neuen Ideen dies zu erreichen.

Unser Jubiläum

Im Turnus hätte das Fähnli-schiessen 2022 in Kiesen stattfinden sollen. Wegen dem Unterbruch im Jahre 2020 ist Kiesen dieses Jahr an der Reihe. Deshalb findet am Gründungsort und Durchführung des 1. Fähnli-schiessens ein Jubiläumsschiessen zum

101-jährigen Bestehen des Fähnli-schützenbundes statt.

Am 11., 18. und 19. August sind die Schützenvereine zwischen Thun und Bern der Aare entlang und des Rotachenbundes eingeladen zu einem sportlichen Wettkampf. Dieses Jubiläumsschiessen soll im gleichen Sinne wie 1922 sein. Freundschaftlich und Pflege der Kameradschaft bei einem gemütlichen Zusammensein.

Wir hoffen auf viele Schützinnen und Schützen zum Wettkampf. Auch Nichtschiessende sind herzlich willkommen in unserer Festwirtschaft.

Mit Schützengruss

OK Fähnli-schützenbund Aare

Frauenverein Kiesen-Oppligen

Auflösung Frauenverein Kiesen-Oppligen

Ein letztes Dankeschön!

Am 5. Februar 1958 wurde im Restaurant Schütz in Oppligen der Frauenverein Kiesen-Oppligen gegründet. 65 Jahre später, fast auf den Tag genau, nämlich am 8. Februar 2023 wurde an der 65. Hauptversammlung in der Turnhalle Kiesen die Auflösung des Frauenvereins Kiesen-Oppligen mit 42 zu 2 Stimmen per 30. Juni 2023 beschlossen! Ein trauriger und schwer gefallener Entscheidung; doch ohne Mitglieder im Vorstand ist ein Verein leider nicht zu führen. Die Suche über Jahre nach neuen Kräften blieb bedauerlicherweise erfolglos. Die Bedürfnisse der Frauen wie auch die Gesellschaft sind im

Wandel.

Um das Fortbestehen beliebter Anlässe zu gewährleisten, hat der Frauenverein Kiesen-Oppligen zu einem «runden Tisch» eingeladen. Anfangs März trafen sich Vertreterinnen des Fahrdiensts 3629, der Seniorengruppen 60+ Kiesen und Oppligen sowie Vertreter*innen des Gemeinderates Kiesen, Jaberg und Oppligen und Pfarrerin Christine Bär als Vertreterin der Kirchgemeinde zu diesem Gespräch. Es freut uns, dass nachfolgende Beschlüsse getroffen werden konnten und danken den jeweiligen Beteiligten für Ihr Mitmachen herzlich!

Fahrdienst 3629

- Die Gemeinde Oppligen übernimmt die Führung des Fahrdiensts 3629.
- Kunz Ursula und Ryser Ruth bleiben dem Fahrdienst 3629 betreffend Koordination Fahrer und Administratives erhalten.

Fahrt ins Blaue (Seniorenreise ab 70 Jahren im Juni)

- Die Gemeinden Kiesen und Oppligen werden abwechselungsweise im zwei Jahresturnus die Reise für die Einwohner von Kiesen und Oppligen organisieren.
- Erstmals wird die Reise im Jahre 2024 durch die Gemeinde Kiesen organisiert.
- Die Gemeinde Jaberg organisiert ihre Seniorenreise für ihre Einwohner selbständig.

Begegnungsnachmittag im April

- Dieser Anlass wird, wie bis anhin von der Kirchgemeinde Wichtrach organisiert. Das Zvieri wird neu von den Seniorengruppen 60+ Kiesen und Oppligen bereitgestellt.

Pausenmilchtag

- Der Pausenmilchtag wird neu von den jeweiligen Schulkommissionen der Gemeinden Kiesen und Oppligen organisiert.

Lotto der Musikgesellschaft Oppligen

- Die Festwirtschaft wird neu über die Musikgesellschaft organisiert und abgerechnet.
- Ein Helferteam für das Jahr 2024 steht bereits.

Augustfeier

- Die Festwirtschaft zur 1. Augustfeier wird neu über die Gemeinden geführt.

Adventsfeier

- Die Adventsfeier wird nicht mehr durchgeführt.

Besucherdienst

- Der Besucherdienst des Frauenvereins Kiesen-Oppligen wird nicht mehr weitergeführt.

Sonstige Anlässe (Frauenzmenge, Vorträge, Workshops etc.)

- werden nicht mehr organisiert.

Die verbleibenden, aufzubewahrenden Unterlagen des Frauenvereins Kiesen-Oppligen werden am 30. Juni 2023 im Archiv der Gemeinde Oppligen hinterlegt.

Ein letztes Dankeschön

Der Vorstand bedankt sich von ganzem Herzen beim Team Fahrdienst 3629, seinen Helfer:innen, Backfrauen und allen, die bis zuletzt „am Charre gschrisse hei“ und an unseren Verein geglaubt, aber den traurigen Entscheid dennoch mitgetragen haben.

Ein grosses DANKE an alle, die unsere Anlässe unterstützt, getragen, mitbestimmt, organisiert und auch besucht haben!

Ein Ende ist auch immer eine Chance für etwas Neues!

In diesem Sinne verabschieden wir uns.
Euer Frauenverein Kiesen-Oppligen



Kirchgemeinde Wichtrach



Kirchgemeinden Gerzensee, Kirchdorf und Wichtrach

Seniorenferien in Colmar, Elsass vom 4. – 7. September 2023

Eine Kulturlandschaft zwischen Rhein und Reben mit einer bewegten und bewegenden Geschichte.

Die diesjährigen Erlebnistage für Menschen ab 70+ führen uns nach Colmar im Elsass. Wir werden die Altstadt von Colmar per Touristenbähnli und Strasbourg vom Boot aus entdecken, zur bewegten Geschichte im Museum Unterlinden viel erfahren und die Kathedrale in Strasbourg besichtigen. Natürlich werden wir auch ein Stück der bekannten Weinstrasse befahren und die wunderbare Gegend genießen. Wir sind mit zwei Kleinbussen unterwegs und in einem guten Mittelklassehotel untergebracht. Es stehen genügend gut ausgestattete Einzelzimmer, nach Wunsch auch Doppelzimmer zur Verfügung.

Vorbereitet und begleitet werden die Seniorenferien von Christina Campolongo, Sozialdiakonie Kirchdorf, Pfarrer Stefan Werdelis, Gerzensee, und einem Team von Freiwilligen aus allen drei Kirchgemeinden.

Zur Teilnahme sind alle Interessierten aus den Kirchgemeinden Kirchdorf, Wichtrach und Gerzensee eingeladen. Die Kosten belaufen sich – alles inbegriffen – auf Fr. 700.--. Sollte dieser Betrag Ihr Budget übersteigen, wenden Sie sich doch bitte an die zuständige Person Ihrer Kirchgemeinde (KG Gerzensee: Pfarrer Stefan Werdelis, KG Wichtrach: Pfarrerin Ruth Steinmann, KG Kirchdorf: Christina Campolongo), damit eine finanzielle Unterstützung möglich ist. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt, es entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 30. Mai 2023 an:

Christina Campolongo, Schulstutz 5, 3628 Uttigen, 079 778 98 53, ch.campolongo@kirchdorf.ch

Wir freuen uns auf erlebnisreiche und unterhaltsame Tage mit einer aufgestellten Gruppe!

Das Vorbereitungsteam



Altstadt Colmar



Museum Unterlinden Colmar

Lange Nacht der Kirchen Freitag, 2. Juni 2023, 18.00 - 24.00 Uhr

Auch die vierte Lange Nacht soll im Zeichen der offenen Kirchen und vielseitigen Begegnungen stehen. Der Anlass ist national und ökumenisch aufgestellt.

In unserer Region hat das **kirchentrio** wiederum eine gemeinsame Lange Nacht geplant. Wir sind von Wichtrach nach Gerzensee und Kirchdorf unterwegs.

Unter dem Motto: **TRAU DICH – lustvoll durch die Nacht** wird bei jeder Station fröhlich, ernst oder besinnlich über die Frage, wo, wohin oder wieso man sich trauen will, nachgedacht.

Trauung - die Liebe feiern / vertraute Gesänge zur Nacht / Wagnis der Stille / das traute Licht der Kerzen – sehen Sie das genaue Programm zu den Stationen unter www.kirchentrio.ch

Wandern oder fahren Sie (per Shuttle Bus) mit uns durch die Nacht oder stossen Sie an einzelnen Stationen dazu.

Es freuen sich die Pfar teams und Mitwirkende der Kirchgemeinden

«ZEDER» – Berner Zeichen der Erinnerung 25. Mai bis 8. Juni 2023

Verschiedene gesellschaftliche Partnerinnen und Partner planen für die Zeit vom **25. Mai bis 8. Juni** gemeinsam das **Berner «Zeichen der Erinnerung»**.

Damit soll an die Schicksale zahlreicher Kinder und junger Erwachsener erinnert werden, welche bis in die 1970er Jahre von fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen betroffen waren. Ihnen und dem erlittenen Leid und Unrecht wollen wir gedenken.



Bild: Paul Senn, administrativ versorgte Jugendliche, Mädchenerziehungsheim Kehrsatz, um 1940



Bild: Paul Senn, Verdingbub, Kanton Bern, 1944

Oft haben politische und kirchliche Behörden die Massnahmen unterstützt und bewirkt. **Das soll nie mehr vorkommen, darum erinnern wir uns.**

Von der Kirchgemeinde aus beteiligen wir uns wie folgt:

- **Sonntag, 4. Juni 2023, 9.30 Uhr**
Gedenkgottesdienst in der Kirche Wichtrach.
- Im Anschluss **Plakatausstellung mit Ansprachen von Behördenmitgliedern** sowie ein gemeinsames Apéro im Kirchgemeindehaus
- **Dienstag, 6. Juni 2023**
Kino-Abend in der Kirche mit dem Film «Der Verdingbub»

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich mit uns zu erinnern.

Veranstaltungskalender

Mai

Mittwoch, 10. Mai
14.00 – 15.30 Uhr
Gemeindebibliothek Kiesen

Märchen – Bastelnachmittag
Wir laden alle Kinder ab 5 Jahren herzlich ein, bei uns Geschichten zu hören und etwas Kleines zu basteln.

Gemeindebibliothek
Kiesen

Juni

Samstag, 3. Juni und
Sonntag, 4. Juni
Murachern, Kiesen

Familientage
Mittelaltererlebnis für die Gemeinde Kiesen und Umgebung (keine Marktstände). Kinderbogenschiesen und Speerwerfen, Mittelaltertanz und Feuershow, verschiedene Spiele und Attraktionen für Kleine und Grosse.

Mittelalterverein Bern

Samstag, 10. Juni
09.30 – 12.00 Uhr
Rotachebrücke,
Professoreistrasse, Kiesen

Neophyten Ausreiss-Aktion
Wir beseitigen gebietsfremde Pflanzen an gezielten Ufer-Abschnitten der Rotache. Stiefel, Handschuhe und der Witterung angepasste Kleidung sind notwendig (Zeckenschutz nicht vergessen). Auskunft erteilen gerne Monika Stöckli (monika.stoeckli@hispeed.ch) oder Barbara Singh (079 719 43 68).

Riverwatch-Gruppe
Kiesen

August

Montag, 14. August
18.00 – 20.00 Uhr
Rotachebrücke
Professoreistrasse, Kiesen

Neophyten Ausreiss-Aktion
Wir beseitigen gebietsfremde Pflanzen an gezielten Ufer-Abschnitten der Rotache. Stiefel, Handschuhe und der Witterung angepasste Kleidung sind notwendig (Zeckenschutz nicht vergessen). Auskunft erteilen gerne Monika Stöckli (monika.stoeckli@hispeed.ch) oder Barbara Singh (079 719 43 68).

Riverwatch-Gruppe
Kiesen

September

Sonntag, 3. September
11.00 – 17.00 Uhr
Sportplatz Kiesen

Spielfest

Spielfestverein

Oktober

Samstag, 28. Oktober
17.00 Uhr
Turnhalle Kiesen

Freiwilligenanlass

Einwohnergemeinde
Kiesen

Dezember

Samstag, 2. Dezember
12.00 – 20.00 Uhr
Schulhausplatz Kiesen

Adventsmärit

Gemeindeverwaltung
Kiesen

Sonntag, 31. Dezember
23.30 – 00.30 Uhr
Türmli, Bernstrasse, Kiesen

Mitternachtsapéro

Gemeindeverwaltung
Kiesen

Januar 2024

Dienstag, 2. Januar
10.00 – 13.00
Restaurant Bahnhof,
Kiesen

Bärzelstagsbrunch

Gemeindeverwaltung
Kiesen

Samstag, 6. Januar
Schulhausplatz, Kiesen

Weihnachtsbaumentsorgung

Gemeindeverwaltung
Kiesen

**Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen
Internet-Portal BERN-OST ein.**

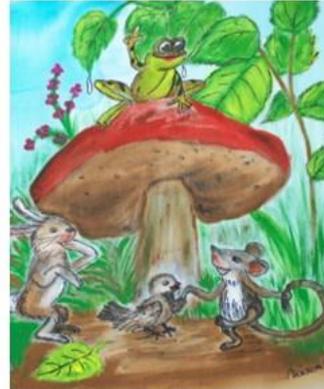
www.bern-ost.ch

BERN-OST
Trägerschaft EvK



Gemeindebibliothek
Bahnhofstrasse 10
3629 Kiesen

Märchen- und Bastelnachmittag



Wir laden alle Kinder ab 5 Jahren herzlich ein,
bei uns Geschichten zu hören und etwas Kleines
zu basteln.

Mittwoch, 10. Mai, 2023
14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Gemeindebibliothek Kiesen

Anmeldungen bis am 08. Mai 2023 nehmen wir
gerne entgegen, in der Bibliothek, oder unter:

bibliothek@kiesen.ch oder 031 781 22 34

Wir freuen uns

Bibliotheksteam Kiesen



Familientage 2023



Das Mittelaltererlebnis für die Einwohner von Kiesen und Umgebung, zur Freude von Gross und Klein.

Samstag, 3. Juni 2023, 10:00 Uhr – 23:00 Uhr

Sonntag, 4. Juni 2023, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Murachere Kiesen. Gleicher Standort wie der Mittelaltermarkt (siehe Google).

Es warten viele Attraktionen und spannende Erlebnisse wie:

- Bogenschiessen
- Mittelaltertanz
- Verschiedene Spiele
- Schaukampf und Waffenpräsentation
- Feuershow (nur Samstag)
- Schmiedemeister

Speiss- und Trank:

Verschiedene Getränke, feine Crêpes, "Käsefüsse" und Fleisch vom Grill.

Der Eintritt ist kostenlos, es findet kein Markt mit Verkaufsständen statt.